

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

11. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 9. März 1957

Nummer 13

Datum	Inhalt	Seite
26. 2. 57	Bekanntmachung über die Ratifikation des Vertrages des Landes Nordrhein-Westfalen mit dem Heiligen Stuhl	41
26. 2. 57	Verordnung über die bauaufsichtliche Zuständigkeit des Amtes Hervest-Dorsten, Landkreis Recklinghausen	42
26. 2. 57	Verordnung über die bauaufsichtliche Zuständigkeit der Stadt Kamp-Lintfort, Landkreis Moers	42
1. 3. 57	Verordnung über die bauaufsichtliche Zuständigkeit der Gemeinde Rheinkamp, Landkreis Moers	42
28. 2. 57	Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wochenausweis	42

Bekanntmachung über die Ratifikation des Vertrages des Landes Nordrhein-Westfalen mit dem Heiligen Stuhl.

Vom 26. Februar 1957.

Auf Grund des Gesetzes zu dem Vertrag des Landes Nordrhein-Westfalen mit dem Heiligen Stuhl vom 12. 2. 1957 — GV. NW. S. 19 — wird hiermit bekanntgemacht, daß der Vertrag ratifiziert worden ist.

Der Austausch der Ratifikationsurkunden hat am 26. 2. 1957 in Düsseldorf stattgefunden. Der Vertrag ist demnach gemäß § 9 am 26. 2. 1957 in Kraft getreten.

Düsseldorf, den 26. Februar 1957.

Der Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen:

Professor Dr. Luchtenberg.

— GV. NW. 1957 S. 41.

**Verordnung
über die bauaufsichtliche Zuständigkeit des Amtes
Hervest-Dorsten, Landkreis Recklinghausen.**

Vom 26. Februar 1957.

Einziger Paragraph

Auf Grund des § 1, Absatz 2 des Gesetzes über baupolizeiliche Zuständigkeiten vom 15. Dezember 1933 (Gesetzssaml. S. 491) übertrage ich die Zuständigkeit für die Erteilung der bauaufsichtlichen Erlaubnis (Baugenehmigung) und die bauaufsichtlichen Abnahmen unter dem Vorbehalt des Widerrufs mit Wirkung vom 1. April 1957 für das Gebiet des Amtes auf das Amt Hervest-Dorsten, Landkreis Recklinghausen.

Düsseldorf, den 26. Februar 1957.

Der Minister für Wiederaufbau
des Landes Nordrhein-Westfalen:

Dr. Kassmann.

— GV. NW. 1957 S. 42.

**Verordnung
über die bauaufsichtliche Zuständigkeit
der Stadt Kamp-Lintfort, Landkreis Moers.**

Vom 26. Februar 1957.

Einziger Paragraph

Auf Grund des § 1, Absatz 2 des Gesetzes über baupolizeiliche Zuständigkeiten vom 15. Dezember 1933 (Gesetzssaml. S. 491) übertrage ich die Zuständigkeit

für die Erteilung der bauaufsichtlichen Erlaubnis (Baugenehmigung) und die bauaufsichtlichen Abnahmen unter dem Vorbehalt des Widerrufs mit Wirkung vom 1. April 1957 für das Gebiet der Stadt auf die Stadt Kamp-Lintfort, Landkreis Moers.

Düsseldorf, den 26. Februar 1957.

Der Minister für Wiederaufbau
des Landes Nordrhein-Westfalen:

Dr. Kassmann.

— GV. NW. 1957 S. 42.

**Verordnung
über die bauaufsichtliche Zuständigkeit
der Gemeinde Rheinkamp, Landkreis Moers.**

Vom 1. März 1957.

Einziger Paragraph

Auf Grund des § 1, Absatz 2 des Gesetzes über baupolizeiliche Zuständigkeiten vom 15. Dezember 1933 (Gesetzssaml. S. 491) übertrage ich die Zuständigkeit für die Erteilung der bauaufsichtlichen Erlaubnis (Baugenehmigung) und die bauaufsichtlichen Abnahmen unter dem Vorbehalt des Widerrufs mit Wirkung vom 1. April 1957 für das Gebiet der Gemeinde auf die Gemeinde Rheinkamp, Landkreis Moers.

Düsseldorf, den 1. März 1957.

Der Minister für Wiederaufbau
des Landes Nordrhein-Westfalen:

Dr. Kassmann.

— GV. NW. 1957 S. 42.

Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 28. Februar 1957

Aktiva		(Beträge in 1000 DM)		Passiva	
		Veränderungen gegen- über der Vorwoche		Veränderungen gegen- über der Vorwoche	
Guthaben bei der Bank deutscher Länder*)	—	435 042	—	—	—
Postscheckguthaben	—	1	—	—	—
Inlandswechsel	—	300 632	—	—	—
Wertpapiere					
a) am offenen Markt					
gekauft	—		—		
b) sonstige	83	83	—		
Ausgleichsforderungen					
a) aus der eigenen Um-					
stellung	615 652		—		
b) angekaufte	—	615 652	—		
Lombardforderungen gegen					
a) Wechsel	1		—		
b) Ausgleichsforderungen	2 187		— 1 204		
c) sonstige Sicherheiten	7 087	9 275	+ 7 035	— 5 831	
Beteiligung an der BdL	—	28 000	—		
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	3 990	—	+ 3 990	
Sonstige Vermögenswerte	—	75 382	—	+ 1 705	
		1 468 057		— 577 038	
Grundkapital	—	65 000	—	—	
Rücklagen und Rückstel-	—	111 518	—	—	
lungen					
Einlagen					
a) von Kreditinstituten					
innerhalb des Landes					
(einschl. Postscheck-	1084 543		— 525 919		
ämter)					
b) von Kreditinstituten					
in anderen deutschen	245		— 23		
Ländern					
c) von öffentlichen Ver-	43 444		— 48 538		
waltungen					
d) von alliierten Dienst-	11 709		— 742		
stellen					
e) von sonstigen inländi-	75 714		— 1 274		
schen Einlegern					
f) von ausländischen Ein-	7 728	1 223 383	— 4 688	— 571 808	
legern					
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	—	—	— 5 475	
Sonstige Verbindlichkeiten	—	68 156	—	+ 245	
Verbindlichkeiten aus wei-					
tergegebenen Wechseln	(201 724)	—	(— 5 500)	—	
		1 468 057		— 577 038	

*) Mindestreserve gem. § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats Feb. 1957

Reserve-Soll 189 609
Reserve-Ist 679 557

Veränderungen gegen-
über dem Vormonat:

— 7 518
— 91 055

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

Düsseldorf, den 28. Februar 1957.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:
Fessler. Böttcher. Braune.

— GV. NW. 1957 S. 42.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Beitrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf.
(Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)